Der Badener

Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. **Gegründet 1913**

59. Jahrgang **01/02** **Januar/Februar 2018**

Wir wünschen unseren Lesern alles Gute zum neuen Jahr und viel Gesundheit.

Und „freuen“ uns auf unsere

Karnevalsfahrt
nach Lenzen am 28.1.18.

Am 18. Februar Vereinstreffen
11:00 Uhr,

im Betriebssportcasino.

Wir wollen uns in die Vergangenheit begeben, mit alten Fotos und Geschichten an die damalige Zeit erinnern.
Vor allem aber gemütlich klönen und schwätzen und die gemeinsame Zeit zusammen erleben. Wir freuen uns schon darauf, auch in der Zukunft, mit Euch gemeinsam das Vereinsle-

Einladung zur **Hauptversammlung** im Betriebssportcasino in der Wendenstraße 120,
am 25. März, 11:00 Uhr.
Die Tagesordnung steht auf Seite 2.
Wir freuen schon heute auf eine lebhafte Veranstaltung, bei der das Beisammensein nicht zu

Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
http://www.badener-hamburg.de/
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Einladung zur Hauptversammlung
am 25.03.2018, 11 Uhr
im Betriebssportcasino in der Wendenstr. 120, 20537Hamburg

1) **Begrüßung durch den Vorstand.**
2) **Feststellung der Beschlussfähigkeit.**
3) **Gedenken an die Verstorbenen.**
4) **Besprechung des letzten Protokolls der Hauptversammlung 2017**
5) **Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung.**
6) **Rechenschaftsbericht des Vorstandes.**
7) **Aktivitäten des vergangenen Jahres.**
8) **Kassenbericht von Veronika Fricke, Schatzmeisterin.**
9) **Bericht der Kassenprüfung.**
10) **Aussprache.**
11) **Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin.**
12) **Abstimmung.**
13) **Antrag Entlastung des gesamten Vorstandes.**
14) **Abstimmung.**
15) **Vorausschau auf das weitere Vereinsgeschehen 2018.**
16) **Verschiedenes.**

BITTE nachtragen auf die Liste der Veranstaltungen, und dabei sein, wir haben viel zu feiern! Am

04. November 2018, 11:00 Uhr,

Tag der Jubilare.

Ein Tag der Erinnerung und Freude auf die Zukunft, im BETRIEBSSPORTCASINO Wendenstr. 120

Termine für Grillfest am 17.6.18 und Schäufele-Essen am 16.9.18

Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung, bitte bis zum 18.02.18, an die Geschäftsstelle, auch gerne mündlich zur Niederschrift.

Wir danken allen für die Treue zu unserem Verein, und freuen uns auf die Zukunft mit Euch, und das gemeinsame Erleben.

NEU im Vereinsprogramm, Datum beachten! Airbus-Besichtigung

28. April, Besichtigung AIRBUS!

und Speziell den **A380.**

Check-In um 14:00 Uhr im Airbus Periport, links vom Haupttor (Kreetslag 7, 21129 Hamburg-Finkenwerder).

Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich! Personalausweis ist Pflicht! Sicherheits-Check

Weitere Infos gibt es auch bei der Redaktion und Geschäftsstelle, gleich anmelden, denn **die Plätze sind auf 25 begrenzt!**

Bitte beachten Airbus teilt mit: Führung ist nicht für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte geeignet!

Kosten nur 20,00 Euro für die Mitglieder, 23,00 Euro für Nichtmitglieder. Überweisung nach Anmeldung bis zum 1.April 18, auf das Vereinskonto, Stichwort „Airbus“!

Am besten zu erreichen mit dem **HVV. Mit uns ab Landungsbrücken, Treffen um 12:45 Uhr am Anleger oder direkt!**

Fahrt mit der Fähre 62 ab Landungsbrücken um 13:00 Uhr, ab Finkenwerder um 13:33 Uhr mit dem Bus 150 zu Airbus, oder mit dem Bus 150 um 13:02 ab Busbahnhof Altona.

Die Führung endet um 17:00 Uhr, dann besteht die Möglichkeit um 17:19 Uhr, mit den Bus 150, zurückzufahren bis Altona, oder Umsteigen auf die Fähre 62, am Anleger Finkenwerder, ab 17:27 Uhr, um damit zurück nach Landungsbrücken zu schippern!

In eigener Sache:
Bei dem letzten Blättle ist der Druck schlecht gewesen. Der Drucker wurde, auch nach aufwendigem Druck-Reinigungsprogramm, nicht besser. Wir haben für das Blättle einen neuen Drucker kaufen müssen, damit unser Blättle, wie gewohnt, gut lesbar zu Euch kommt.

Von hier bedanke ich mich, für die lieben Geburtstagsgrüße sehr herzlich
Euer Dirk

Die Arbeitsplätze der Blättle-Macher

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

zum Start in das „Neue Jahr 2018“ senden wir Euch die allerbesten Wünsche mit Glück, Gesundheit, viel Zuversicht und Mut für alles was das neue Jahr bringt.

In Euren Händen haltet Ihr unser erstes Blättle für das Jahr 2018.

Das „Alte Jahr“ war sehr ereignisreich und ist sehr schnell vergangen. Wir glauben, man kann in der Rückschau feststellen, dass unser Vereinsleben das ganze Jahr über von vielen interessanten Treffen, Unternehmungen und Begegnungen gestaltet war. Besondere Höhepunkte waren: unsere Fahrt mit dem River Bus, unser Besuch im Polizeimuseum und unsere Reise nach Borken in Hessen. Der Abschluss, wie in jedem Jahr, unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier, die sehr gut besucht war. (siehe Bericht im Blättle).

Nach jedem Rückblick muss es aber auch einen kleinen Blick in die Zukunft geben.

Das Vereinsleben begann, wie gewohnt, mit unserem **Neujahrsempfang am 07.01.2018 um 11.00 Uhr, in unserem Vereinslokal in der Wendenstr. 120**. Der Vorstand freute sich, alle Mitglieder und Freunde persönlich zu begrüßen und ein paar vergnügliche Stunden zu erleben.

Am **28.01.2018 fahren wir zum Karneval nach Lenzen**. Wir starten ab Dammtor, **Treffen um 8:15 Uhr, Abfahrt 8:30 Uhr** mit dem Bus. Wir sind sehr gespannt, was uns da alles geboten wird und freuen uns schon sehr darauf.

Am **18.02.2018 um 11:00 Uhr Treffen wir uns in unserem Vereinslokal**. Wir wollen gemütliche Stunden erleben, alte Fotos ansehen und Erinnerungen austauschen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr rege dazu beitragen könntet, Bilder mitbringt oder uns nette Geschichten und Begebenheiten erzählt.

Am **25.03.2018, WICHTIG, unsere Hauptversammlung im Betriebssportcasino** in der Wendenstr.120, zu der wir heute schon einladen. Wir möchten noch einmal eindringlich darum bitten an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung und ein erträgliches Wohlergehen.
Viele Grüße auch an alle unsere Mitglieder die außerhalb von Hamburg und Umgebung

Liebe Weihnachts- und Neujahres-Grüße erhielten wir von:

Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister unserer Patenstadt Freiburg (seit über 80 Jahren). Freiburger Mundart Gruppe, *Hansjörg Laufer*, Oberwiehrer Kindsköpf, *Julia Götz.*

Von Eselohren Herdwangen, *Konrad Jäger.* Mit den Vereinen sind wir schon 25 Jahre treu und freundschaftlich verbunden.

Weihnachtsgrüße vom Landesverein Badische Heimat von *Herrn Dr. S. Ungern-Sternberg. Rosemarie Banholzer* und *Claudia Reimann* aus Konstanz. *Jürgen* und *Annette Popken* aus Billigheim. *Monika Würstlin* und *Dirk Egbers* aus Australien.

Nicht zuletzt auch gute Wünsche und Grüße von *Volker* und *Uschi Jöhnke.*

Vereinsnachrichten:

Urlaubsgrüße aus Kuba erhielten wir von *Brigitte* und *Gösta Esch*

Werner Fross bedankte sich sehr herzlich für die Grüße zu seinem 50jährigen Vereinsjubiläum. Er hat sich sehr über die nette, liebevolle Karte gefreut.

Die Schatzmeiterin informiert:

Ende Januar, Anfang Februar wir der Beitrag eingezogen! Selbstzahler bitte

Termine

28. Januar, Karnevalsfahrt nach Lenzen, Treffen 8:15 Uhr,
Dammtor, Shell-Tankstelle, Abfahrt 8:30 Uhr, Rückfahrt ca. 17:00 Uhr.

18. Februar, Vereinstreffen 11:00 Uhr,
Betriebssportcasino.
Wir wollen uns in die Vergangenheit begeben, uns an alten Fotos und Geschichten an die damalige Zeit erinnern. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr alle dazu beitragen würdet!

25. März, 11:00 Uhr Hauptversammlung,
Betriebssportcasino
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240
Bus Nr. 112, 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe **U- u. S-Bahn** Berliner Tor

SEITE 2 BEACHTEN!

Airbusbesichtigung

Immer am ersten **Donnerstag** im Monat, um 12:00 Uhr, in der Julius-Vosseler-Str. 40, **trifft sich der „Donnerstagskreis“ im New Living Home.**
siehe auch letzte Seite.
Bitte anmelden, bei Giesela Schlenstedt, Tel: 040 4918680, damit die Plätze reichen.

Änderungen vorbehalten!

Weihnachtsfeier 2017

Schon wieder geht ein Vereinsjahr seinem Ende zu. Als krönenden Abschluss findet Anfang Dezember unsere Weihnachtsfeier statt, wieder im Betriebssportcasino in der Wendenstraße. Wir fühlen uns dort, unter der Betreuung von *Karsten Marsch und seinem Team,* sehr wohl.

Um das Konferenzzimmer wieder in einen festlichen Saal

zu verwandeln, haben *Ilse, Hans-Dieter Meyer und Sigried Rohrer* am Freitagvormittag aus Tannenzweigen und bunten Kugeln schönen und dekorativen Wandschmuck gebastelt. Diese Gebinde wurden am Freitag dann von uns an den Wänden aufgehängt, die Tische in Reih und Glied geschoben, mit weißen Stofftischtüchern gedeckt und anschließend mit roten und grünen Servietten, Tannenzweigen, Strohsternen, bunten Kugeln und Kerzen verziert. Vor jedem Stuhl wurde ein Porzellan Becher auf den Tisch gestellt, gefüllt mit leckeren Süßigkeiten. Es sah sehr festlich und einladend aus. Die Dekoration machten *Ilse, Hans-Dieter, Julia, Dirk, Sigried, Veronika und Katharina,*

nicht zu vergessen klein *Felicia,* Meyers Enkelin.

Dieses Jahr hatten *Ilse und Dirk* bei der Ehrung der Jubilare und im letzten Blättchen eine Essensliste aufgestellt, zur Anmeldung. Das war eine sehr gute Idee! Um 16°° Uhr füllte sich der Saal mit festlich gekleideten Vereinsmitgliedern und Gästen. Jeder suchte sich ein Plätzchen und beäugte neugierig die gefüllten Becher. Nach dem die Plätze besetzt waren, läutete *Ilse* den Abend ein und als erste Amtshandlung baten *Ilse und Dirk* drei Geburtstagskinder nach vorne. *Cäcilie Bartsch, Frauke Heussler-Rimmelspacher und Gerda Lorenz* waren jeweils zu ihren Geburtstagen nicht da und sie bekamen nachträglich zu den Glückwünschen eine Flasche Wein. Das Silberhochzeitspaar *Inge und Peter-Christian Breinlinger-Machemehl* wurde ebenfalls geehrt.

Nach dem Hinweis auf die Tassen hielt *Ilse* und *Dirk,* die Weihnachtsansprache. Sie begrüßten die Anwesenden und die mitgekommenen Gäste. *Dirk* machte darauf aufmerksam, dass der Termin 4.11.18 „Ehrung der Jubilare“, durch gerutscht ist, bitte nachtragen: 04.11.18, Wendenstraße. Er entschuldigte auch die schlechte Bildqualität des letzten Blättchens. Der Drucker hatte seinen Geist aufgegeben, aber es gibt schon einen Neuen und im nächsten Blättchen ist es wieder besser.

Im Hintergrund hörten wir leise Weihnachtsmusik von einem Rekorder. Nach der ersten Gesprächsrunde las ich, *Katharina*, eine kleine Geschichte vor, wie ein kleines Kind mit seinem schlechten Gewissen kämpft und alles gut wird.

Zwischendurch kamen die von *Ilse* angekündigten Gäste und wir waren alle gespannt was uns noch geboten würde.

Maggi erzählte die Geschichte eines wiedergefundenen, antiken Weihnachtsbaumständers. Vater überholte und ölte das gute Stück, alles im Geheimen, als Überraschung für die ganze Familie. Am Heiligabend versammelte sich die Familie um den Tannenbaum, Oma im Sessel sagte immer: „Wenn das Opa noch erleben könnte“. Es war alles wunderschön, bis mit einem Mal der Tannenbaumständer anfing sich wie verrückt zu drehen. Es gab eine große Katastrophe und zum Schluss sagte Oma: „Wie gut das Opa dass nicht mehr erleben musste“!

Maggi hat alles mit entsprechenden Liedern untermalt. Wir haben uns köstlich amüsiert und Maggi mit dickem Beifall belohnt für diesen Vortrag.

Da die Oma die Geschichte gut überstanden hat kam Veronika mit ihrem Vortrag gerade recht. Sie erzählte nämlich, wie die gesamte Verwandtschaft auf den Tot einer alten Dame lauerte, um endlich an das Erbe zu kommen. Die Oma hustete der ganzen Bagage etwas und feierte rüstig ihren hundertsten Geburtstag. Unsere Schadenfreude war richtig groß! Der Beifall für Veronika auch!

Anschließend wurde das Essen serviert. Ilse dirigierte das Auftragen mit ihrer Liste, das war gut, der Eine oder Andere hat bestimmt nicht mehr gewusst was er bestellt hat. Alle waren zufrieden, jedenfalls hab ich nichts anderes gehört.

Dann kam der Höhepunkt des Abends. *Sigried Rohrer* las uns die Geschichte vor: „Hilfe, die Herdmanns kommen“, mit Musikuntermalung von Herrn *Pastor Michael Ostendorf* in Begleitung eines „Engels“ Namens *Marieke.* Diese Geschichte kann man immer wieder hören. Sie verliert nie den Bezug zur Wirklichkeit. Mit Unterstützung der Gitarre von Herrn Ostendorf sangen wir alle die entsprechenden Weihnachtslieder mit. Mit der Zugabe, (trotz Erkältung unserer Gäste) „ Oh, du fröhliche“ endete der besinnliche Vortrag und *Sigried* und die Gäste wurden sehr gelobt.

Nach dem etwas Beruhigung eingekehrt war, baten der Vorstand *Ilse und Dirk* alle Helfer und Mitgestalter des Abends nach vorne und wir bekamen als Dankeschön ein Buch von Rosemarie Banholzer.

So um 20:30 Uhr begann dann der allgemeine Aufbruch, eigent-

Wenn Nordlichter un Südlichter en Laternenumzug mokt, will jeder toerst achter de Musik ranloopen.

Twee Klassen

De Badener sünd en gemütlichen Menschenslag. Un gooden Wien hebbt se ok. Ümmer in lüttje scheune „Viertele".
Wi Nordlichter mögt de Südlichter jo geern — ok wenn de Südlichter uns manchmol fix geern hebben könt. Wi mögt also ok de Badener geern. Un ehr'n Wien.
Letzten Sommer harr'n wi hier mol en poor Badener to Gast, de alle Menschheit ganz eenfach in twee Klassen indeelt hebbt: in badische un in unsymbadische.
Nee — keen Kommentar. Sonst geiht man baden.
Hut geiht de SH-Heimatbund op ”Spurensuche". He will rutfinnen, wo de veelen Badener Inwandererfamiljen afbleben sünd, de von 1760 bit 1765 hier-her in unse Gegend komen sünd. Un dat is nu wedder symbadisch.

Aus den Husumer Nachrichten, gefunden von Max Rimmelspacher

Hin und wieder lohnts sich au iber de Tellerrand z luege un sich emol z vegegewärtige, wie so mancher Lokalpatriotismus bi andere akunnt.

Kommentar aus „Alemannisch dunkt üs

Am 07.12.2017 hatte unser Vereinskränzchen ihre alljährliche Weihnachtsfeier

in ihrem Lokal "**New Living Home**" in der
Julius-Vosseler-Str. 40, 22527 Hamburg.
In der Nähe des U-Bahnhofs Hagenbeck.

Pünktlich um 12:00 Uhr waren die ersten Damen und Herren

Das Damenkränzchen = HEUTE Donnerstagskreis

schon da und begrüßten Hans-*Dieter Meyer und mich, Ilse,* sehr herzlich mit einem großen Hallo. *Veronika Fricke* war auch schon da. Wir waren im Kaminzimmer platziert, das wunderschön, weihnachtlich geschmückt war. Auf jedem Platz standen Schokoweihnachtsmänner. Natürlich hatte da Gisela Schlenstedt ihre Finger mit im Spiel, aber auch vom Wirt war ein Schoko-Nikolaus an jeden Platz gestellt worden. Nachdem Gisela uns alle begrüßt hatte, wurde uns ein leckeres Weihnachtsessen serviert. Nachdem der Hunger für´s erste gestillt war, las uns Uschi Spohn zwei sehr schöne Geschichten vor. Liebe Uschi, gut dass ich jetzt weiß, dass Du das so toll kannst! Auch Maggi Bagdonavischus wurde von Gisela gebeten die Geschichte vom Lametta vorzulesen. Obwohl diese Geschichte bestimmt schon jeder gehört hat, wurde sie von Maggi so lustig und gekonnt vorgelesen, als hätte man sie noch nie gehört. Danach wurde uns, vom Wirt spendiert, ein köstlicher Nachtisch serviert. Während sich alle den Nachtisch munden ließen, las ich noch

eine kleine Geschichte vor, bevor ich mein Dessert genoss. Der Kellner, der uns bediente, war sehr freundlich, lustig und humorvoll. Gegen 15:30 Uhr machten wir uns so langsam auf den Heimweg.

Liebe Gisela, vielen Dank, dass Du dich immer um die Damen und Herren des Kränzchens kümmerst.

Adventskonzert 2017 des Seemanns-Chors Hamburg am 09.12.2017
in der St. Gertrud Kirche, Immenhof 10, 22087 Hamburg

Als wir kurz vor 15:00 Uhr an der Kirche ankamen, standen schon viele Menschen vor der Kirche und im Vorraum und warteten auf den Einlass.

Auch wir reihten uns ein und warteten bis sich die Türen öffneten. Drinnen wurden wir von unserem Heinz Dieter Jung begrüßt und zu unserer Bankreihe geführt.

Dort trafen wir gleich auf Vereinsmitglieder, die wir freudig begrüßten.

Um 16:00 Uhr begann das Konzert das Herr Kazuo Kanemaki dirigierte.

Eine wunderbare Auswahl an Liedern, um nur einige zu nennen: Wir sind auf dem richtigen Dampfer, Sierra madre del sur, Hyme an die Nacht, Die Himmel rühmen, Habet Dank, bis zum gemeinsamen Lied"O du fröhliche", war es ein Ohrenschmaus den wunderbaren Stimmen zuzuhören. In der Mitte des ersten Teils erklang das „Ave Maria", gesungen von der Sopranistin: Frau Sae Kitazonoam, am Flügel begleitet von Frau Hikari Yamamoto. Auch im zweiten Teil des Konzertes konnten wir der wunderbaren Stimme der Sopranistin mit „Je veux vivre" lauschen.

Die ganze Atmosphäre in der Kirche stimmte einfach.

An Essen und Trinken wurde auch gedacht. So konnte man Glühwein, oder Kaffee trinken, Würstchen oder Kuchen essen, oder auch andere Dinge zu sich nehmen. Die Zeit verging wie im Flug. Es war ein wunderbarer Nachmittag. Ich glaube jeder, der dabei war, hat es genau so empfunden.

Geburtstage im Januar von

04.	Graßmann	Dirk
05.	Wöhlk	Brita
06.	Wehrle	Helga
15.	Stenzaly	Ursula
23.	Pohl	Albrecht
23.	Bueb	Karin
24.	Berner	Helga
25.	Köster	Werner
26.	Biermann	Markus
27.	Beck	Alfred
30.	Popken	Jürgen

Jubiläum haben im Januar

10 Jahre im Verein sind
Hildegard und Franz Schmid

25 Jahre im Verein sind
Renate Brockmann

Herdwangener Eselohren	mit	Konrad	Jäger
Freiburger Mundart Gruppe	mit	Hansjörg	Laufer
Narrenz. d. Oberwiehr. Kindk.	mit	Julia	Götz.

30 Jahre im Verein sind Monika und Ernst-Albert Kresse

50 Jahre! im Verein ist Werner Fross

Im Februar haben Geburtstag

08.	Wöhlk	Thomas	
09.	Berner	Eckhardt	
10.	Banholzer	Rosemarie	
10.	Spohn	Dieter	
14.	Mackert	Wolfgang	
14.	**Wasmer**	**Monika**	**70 Jahre**
19.	Fross	Werner	
23.	Klukowski	Marianne	
26.	**Würmle**	**Agnes**	**80 Jahre**
27.	Wasmer	Rolf	

Im März haben Geburtstag

01.	Wehrle	Rolf	
03.	Maltry	Veronika	
14.	Funke	Rosemarie	
17.	Spohn	Ursel	
19.	**Breinlinger**	**Inge**	**65 Jahre**
23.	Jäger	Konrad	
25.	Stehr	Rolf	
27.	Klose	Katharina	

Das Jahr ist wieder mal
im Lebensfluss ertrunken.
Schon kommt das Neue,
mit Feuerwerk empfangen aus Millionen Funken.
Hat unser altes Jahr gegraben eine Spur?
Sind wir in ihr geblieben,
etwa halbherzig nur,
weil immer Neues reizt
und auch verführt?
Vergessen wird so schnell,
was man in jener Stillen
Nacht verspürt?
Der Fluss, in dem das alte Jahr ertrunken,
fließt ohne Unterlass dahin.
Manch einer hat den letzten
Becher Wein getrunken,
es kommen neue Jahre,
neue Menschen,
neue Fortschrittswellen,
aber immer bleibt bestehen
des Lebens eigentlicher Sinn!

Neujahrstreffen am 08.01.2018

im Betriebssportcasino an der Wendenstraße.

Bei einem wunderschönen Sonnentag, seit langen mal wieder, lud der Vorstand des Vereins der Badener zu unserem traditionellen Neujahrstreffen ein. Bei dem schönen Wetter machten sich viele Mitglieder auf den Weg zum Vereinshaus. Nach allgemeiner Begrüßung, Sitzplatzsuche, Getränke-Bestellung begrüßten die Vorstände Ilse und Dirk die Anwesenden. Sie bedankten sich für das Kommen und das Interesse am Verein.

Besonders wurde diesmal das Ehepaar *Annelie und Dieter Schuldt* geehrt. Sie gehören auch ohne feste Mitgliedschaft zum engen Kreis, weil sie immer mitmachen und dabei sind, uns unterstützen, sogar mit Doppelkuchen (Marmor und Rosinen), um Dirk und Ilse zu verwöhnen.

Dirk bedankte sich für die vielen Glückwünsche zu seinem Geburtstag. Die lieben ehrende Worte von Ilse, das nette Präsent und das Ständchen, das wir ihm gesungen haben. Ilse hielt einen kleinen Rückblick über das Vereinsgeschehen im letzten Jahr.

Bei dem Angebot ist das Jahr 2017 schnell vergangen und in 2018 geht es gleich weiter so! Am 28.01. fahren wir zu einer großen Karnevalsveranstaltung nach Lenzen an der Elbe und lassen uns karnevalistisch unterhalten. Mal sehen was andere so können.

Am 18.02. machen wir einen „ Bildersonntag“, um in die Vergangenheit des Vereins zu schauen, nach dem Motto: „Meine Güte, wer war denn das“ „Oder kennst Du das Bild noch“?

Am 25.03. findet die Hauptversammlung statt. Keine Bange es braucht nicht gewählt zu werden, also könnt ihr alle kommen.

Im April darf das AIRBUS-Werk besichtigt werden. Es ging eine Liste zum Eintragen herum, weil die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist. Bitte die Ausweise nicht vergessen!! Nun ist das halbe Jahr schon fast wieder herum. Der halbe Vormittag auch und die bestellten Essen wurden aufgetragen und mit gesundem Appetit verspeist. Anschließend wurde Klönschnack gehalten. Unser *Heinz Dieter* hat noch einige Döntsches und ein Gedicht erzählt.

Um von dem schönen Sonnentag noch etwas mitzubekommen löste sich die Versammlung so ab 14:00 Uhr langsam auf. Nun sind wir

Umrumme

Umrumme sott mer wieder emol,
des hört sich besser a, wie uffrumme,
es isch jo it so, dass mir en Sustall hond,
aber äbe all z‘vill ufhebe dond.

A dem Sach hängt mer halt soo,
friener isches mo rar gsi
und hot om gmacht wellewäg froh.

Do e Bluemevas vu Meißner Porzella,
det en Holzdelller mitme Spruch unedra,
ganz z‘schweig vu de Goldrand-Deller
und erscht no de antik Kruscht im Keller,
wo irgendwenn emol wichtig gsi isch,
aber etzd nimme—und seller alt Disch
ohne Füeß, wo sott zumene Schreiner,
kennet ihr villicht no einer?

Und denn no de Kleiderschrank
mit hunderterlei Häs,
wo sellmols deuer zahlt hosch
undem Gschpane si Laune gsunke
Isch vu grätig bis räß.

Mindeschdens d‘ Hälfte ziehgsch nimme a,
duesches endli i de Sack vum DRK.
Es wird imene arme Wieb helfe,
wo gar nint meh hot—
des isch doch en Troscht oder amend
hosch denn en Stei im Brett bim liebe Gott.

Drumm rumme mer etzd eifach druflos
zum Platz schaffe für selle neu Hos
und drei Bluse samt bassende Kittel,
die grad runtergsetzt sind zwei Drittel.

De Ma bruucht au mol en neue Tschope,
also morn gommer ikaufe, aso shoppe
hoßts etzd, des Gfühl isch sooo toll,
ums Numluege sind d‘Schränk denn
wieder wie vorher, verdächtig voll.

Rosemarie Banholzer

Eine Postkarte und eine Antwort sprechen für sich selbst

Postkarte
An "des isch"
Alt-Olympiasieger
Georg Thoma
7824 Hinterzarten /Schwzw

Fernsehübertragungen vom Skispringen
sagen Sie nicht dauernd: "des isch" richtig ist: d a s i s t. Üben Sie mal!
Es heißt auch nicht: mir Springer, richtig ist: wir Springer.
Dann sagten Sie über den Springer Ulaga:
Des isch einer, wo alles kann. richtig ist: Das ist einer, der alles kann.
Haben Sie keine Schule besucht? In Hinterzarten bei Ihren "des isch"-Leuten können Sie ja so reden, aber doch nicht vor einem Millionen-Fersehpublikum.
üben Sie mal!
Ich habe den Bayr. Rundfunk informiert und die Zeitung "Rheinische Post", Düsseldorf, ; und Verkehrsverein, Hinterzrt.. in einem Leserbrief.

Unglaublich, aber wohr. Mit so me Awurf isch de Olympiasieger Georg Thoma konfrontiert wore, un des nit nur ei Mol. Au später isch vum gliche Absender e ähnlichi Karte kumme. Uf de (ebefalls abdruckte) Briäf vum Präsi an de „Dr Berner"isch de Briäf zruck kumme, d Aschrift sei ungenügend. De Klaus Poppen het em u.a. gschriebe: „Sicherlich haben selbst Sie verstanden, was mit „des isch"gemeint war und auch wenn der Schorsch, Jörg Thoma, „mir"sagt statt „wir"sind Sie doch nicht verleitet anzunehmen, er meine vielleicht „ihr."

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 28.02.2018

Herausgeber:
Verein der Badener von Hamburg und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: **Hein-Baxmann-Stieg 22, 22113 Hamburg, Tel. 040 782338** AB
Fax: 040 5323751
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de
Internet: http://www.badener-hamburg.de/

Vereins- und Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE12 20050550 1010212718

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem

Vereinslokale

Unser Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240
Bus Nr. 112, 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe **U- u. S-Bahn** Berliner Tor, **S–Bahn Hammerbrook**

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)
22453 Hamburg
0171 3138311 Dirk Graßmann
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich der Donnerstagskreis
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck